

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Übernahme.

[21852]

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß Herr Heinrich Deitmer von hier die Fortführung meiner Sortimentbuch- und Kunsthandlung unter seinem Namen und für seine Rechnung ohne Activa und Passiva (letztere zur D.-M. fällig, in der ich sie reguliere) übernommen hat, während ich unter meinem Namen und für meine Rechnung in bisheriger Weise meine Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, sowie den von mir verlegten „Münsterschen Morgen-Anzeiger“ fortführen werde. Meine Kommission wird auch weiterhin Herr F. A. Brockhaus in Leipzig besorgen.

Die Sendungen in Rechnung 1885, sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse wird mit gütiger Erlaubnis der betreffenden Herren Verleger Herr Deitmer für eigene Rechnung übernehmen; ablehnendenfalls erfolgt Remission und Ausgleich durch mich.

Herrn Deitmer, aus einer hiesigen angesehenen und bemittelten Familie, glaube ich Ihrem Vertrauen und Wohlwollen angelegentlich empfehlen zu dürfen.

Bündelst meinen „Morgen-Anzeiger“, Auflage 10 000 (siehe Schulz' Adressbuch 1885) für Ihre Inserate besonders empfehlend, erlaube ich mir, zugleich auch für meine übrigen Verlagsartikel Ihr wohlwollendes Interesse zu erbitten.

Hochachtungsvoll

Münster i/W., 21. April 1885.

G. J. Fahle.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Herrn G. J. Fahle beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich heute die am hiesigen Plage bestehende Sortimentbuchhandlung ohne Activa und Passiva übernommen habe und daß ich das Geschäft unter meiner Firma:

Heinrich Deitmer,
Buch- und Kunsthandlung

fortführen werde.

Seit dem Jahre 1874 im Buchhandel thätig, hatte ich Gelegenheit in den angesehenen Firmen: Copenrath'sche Buch- und Kunsthandlung hier, Du. Haslinger's Buchhandlung in Linz, R. Lechner's Hof- und Univ.-Buchhandlung in Wien und G. Kirsch, Buchhandlung in Wien hinreichende Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln, um ein Geschäft mit Erfolg fortführen zu können.

Sämtliche seit dem 1. Januar 1885 gelieferte Kommissionsartikel, sowie die Disponenden der diesjährigen Ostermesse werde ich mit gütiger Erlaubnis der betreffenden Herren Verleger übernehmen und werden dieselben zur künftigen Ostermesse ordnungsgemäße Abrechnung finden.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig, welcher die Güte hatte, auch für mich die Vertretung

dort beizubehalten, wird stets imstande sein, meine Barpakete einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfehlend, zeichne ich mit vorzüglicher

Hochachtung

Münster i/W., 21. April 1885.

Heinrich Deitmer.

[21853]

Szegedin, 1. April 1885.

P. P.

Wir beehren uns Sie hierdurch höflichst in Kenntnis zu setzen, daß die von uns unter der Firma

Menner & Schleunig

1883 begründete

Musikalienhandlung

unter Heutigem mit allen Aktiven und Passiven nach freundschaftlicher Ueberkunft in den alleinigen Besitz unseres Herrn

Alexander Menner

übergeht und von demselben unter der Firma

Alexander Menner

weitergeführt wird.

Für Leipzig wird Herr Rob. Forberg und für Wien Herrn F. X. Ascher's Musikhandlung die Freundlichkeit haben unsere Kommissionen weiter zu besorgen.

Über die weiteren Unternehmungen unseres Herrn Schleunig wird Ihnen in Kürze Mitteilung werden.

Indem wir die Veranlassung benutzen, den Herren Verlegern für das uns bisher bewiesene Wohlwollen aufrichtig zu danken, bitten wir dasselbe auch der neuen Firma zu erhalten und zeichnen

Mit vorzüglicher Hochachtung ergebenst
Alexander Menner. Otto Schleunig.

[21854]

Berlin, 1. Mai 1885.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen Tage die hiesige Sortimentbuchhandlung des Herrn Oscar Parrisius mit Aktiven und Passiven käuflich übernommen habe und daß ich das Geschäft unter der Firma:

Carl Georgi

(vormals Oscar Parrisius) in Berlin

fortführen werde.

Ich ersuche die geehrten Herren Verleger mich durch Contoeröffnung freundlichst unterstützen zu wollen und mir das Vertrauen, welches ich in so ausgedehntem Maße in Waldenburg genoss, auch hier zu teil werden zu lassen. Herr F. Boldmar in Leipzig wird die Güte haben auch für Berlin meine Kommission zu besorgen.

Hochachtungsvoll

Carl Georgi.

Bezugnehmend auf obige Anzeige des Herrn Carl Georgi, danke ich den Herren Verlegern für das mir während der Führung meines Sortimentgeschäft entgegengebrachte Vertrauen und bitte dasselbe auf meinen Herrn

Nachfolger zu übertragen. Die Auslieferung meines Verlages geschieht nur in Leipzig und Berlin.

Hochachtungsvoll

Oscar Parrisius.

[21855]

Warschau, den 25. April 1885.

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir neben unserem Verlags- und Kommissionsgeschäfte, welches seit dem Jahre 1880 besteht, in den ersten Tagen Juni cr. eine

Sortimentsbuchhandlung

hier am Platze eröffnen werden.

Wir richten daher die ergebene Bitte an die Herren Verleger, unser Unternehmen durch Eröffnung eines Contos freundlichst unterstützen und unsere Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen.

Es wird unser Hauptbestreben sein, das uns von den Herren Verlegern entgegengebrachte Vertrauen durch thätigste Verwendung für ihren Verlag und pünktliche Erledigung unserer Verbindlichkeiten stets zu rechtfertigen und jede angeknüpfte Verbindung zu einer beiderseitig angenehmen und lohnenden zu machen.

Neuigkeiten sind uns in einfacher Anzahl sehr erwünscht.

Unsere Herren Kommissionäre bleiben wie bis jetzt — Herr A. Wienbrack in Leipzig und Herr H. Le Soudier in Paris — und sind dieselben stets mit genügender Kassa versehen, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einzulösen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Teodor Paprocki & Co.

Hermann Grüning in Hamburg

[21856] ersucht vom 14. d. J. d. Mts. ab alle direkten Bestellungen u. s. w. gef. nach

Blankeneße

zu adressieren, da nur von dort der Verlag expediert wird.

[21857] Am 1. Mai d. J. geht meine Vertretung in Leipzig in die Hände des Herrn

Leo Grieben

dasselbst über. — Herrn E. Bredt sage ich für die vieljährige gewissenhafte Kommissionsbesorgung besten Dank.

Stuttgart, 29. April 1885.

Ferdinand Steinkopf.

Paul Bette in Berlin,

[21858] verlegte sein Geschäft nach SW., Charlotten-Strasse 96, part.

Verkaufsanträge.

[21859] Mein beliebter, vertriebsfähiger slawischer Verlag ist, wegen Mangel an Zeit zur gedeihlichen Fortentwicklung, preiswürdig zu verkaufen. Sprachkenntnisse sind zur Übernahme nicht nötig.

E. L. Kasprowiez in Leipzig.